

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Öffentliche Sitzung des Finanzausschusses und des Ausschusses für die Angelegenheiten der Europäischen Union zu den Problemen des Übergangs zur einheitlichen Währung am 29. November 1995 - Wortprotokoll	9
Beschlußempfehlung des Finanzausschusses des Deutschen Bundestages vom 29. November 1995 zu den Problemen des Übergangs zur einheitlichen Währung	57
Bericht des Finanzausschusses des Deutschen Bundestages über die Ausschußberatung der Probleme des Übergangs zur einheitlichen Währung	61
I. Verfahrensablauf	62
1. Grünbuch der Europäischen Kommission .	62
2. Entschließung des Europäischen Parlaments zum Grünbuch	62
II. Inhalt der Vorlagen	63
1. Grünbuch der Europäischen Kommission und Bericht des Europäischen Währungsinstituts	63
a) Grünbuch der Europäischen Kommission	63
b) Bericht des Europäischen Währungsinstituts	63
2. Entschließung des Europäischen Parlaments zum Grünbuch	64

III. Statements der Bundesregierung, der Deutschen Bundesbank und des Europäischen Währungsinstituts und Diskussion in der gemeinsamen Sitzung	64
1. Statements	64
a) Bundesregierung	64
b) Deutsche Bundesbank	67
c) Europäisches Währungsinstitut	68
2. Diskussion	69
IV. Stellungnahme der mitberatenden Ausschüsse	72
1. Grünbuch der Europäischen Kommission	72
2. Entschließung des Europäischen Parlaments zum Grünbuch	73
V. Ausschlußempfehlung	73
Bericht des Europäischen Währungsinstituts zum Übergang zur einheitlichen Währung	75
I. Zusammenfassung der wichtigsten Punkte	76
II. Einleitung: Einführung einer einheitlichen Währung in der Europäischen Union	79
1. Die Ziele der Einführung einer einheitlichen Währung und die Voraus- setzungen für ihren Erfolg	79
2. Den Übergang betreffende Vertragsbestimmungen	80
3. Der Übergangsprozeß	81
4. Gliederung des Papiers	82
III. Der Übergang in organisatorischer Hinsicht: Allgemeine Erwägungen	83
1. Technische Zwänge beim Übergang	83

2. Grundprinzipien des Übergangs	84
3. Zentrale Merkmale des Übergangs	85
4. Zeitliche Staffelung des Übergangs	86
IV. Von der Entscheidung, zur dritten Stufe überzugehen, bis zu deren Beginn	87
V. Einleitung des Übergangs bargeldloser Transaktionen zur einheitlichen Währung	89
1. Vom Europäischen System der Zentralbanken (ESZB) zu Beginn der dritten Stufe zu ergreifende Schritte	90
2. Vorschläge für Maßnahmen öffentlicher Stellen zu Beginn der dritten Stufe	92
VI. Vollendung des Übergangs zur einheitlichen Währung	94
1. Der Übergang des Barzahlungsverkehrs ..	94
2. Der Übergang des bargeldlosen Zahlungsverkehrs	95
VII. Gemeinsame Anstrengungen für einen erfolgreichen Übergang: die anstehenden Herausforderungen	96
 Anhänge zum Bericht des Europäischen Währungsinstituts	
 Anhang 1: Der mit den Banken geführte Dialog zur Frage des Übergangs zur einheit- lichen Währung	100

Anhang 2: Beispiele für die Umsetzung der einheitlichen Geld- und Währungspolitik in der europäischen Währung	102
Anhang 3: Die Konvertoren	104
Anhang 4: Vorbereitung der europäischen Banknoten	108
Anhang 5: Übersicht der vom ESZB zu ergreifenden Übergangsschritte und der den Behörden vorgeschlagenen Maßnahmen	111
Anhang 6: Begriffsbestimmungen	115
Anhang 7: Für den Übergang relevante Vertragsbestimmungen	119
Grünbuch der Kommission über die praktischen Fragen des Übergangs zur einheitlichen Währung und Bericht des EWI zur Umstellung auf die einheitliche Währung. Stellungnahme des Bundesministeriums der Finanzen	123
Bundesministerium der Finanzen. Der vertraglich vorgesehene Entscheidungsablauf für den Übergang in die dritte Stufe der Wirtschafts- und Währungsunion	127